



Freitag, 2. Februar 2018 ♦ 6. Jahrgang ♦ Ausgabe Nr. 2

eschenbach

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Eschenbach SG

aktuell

Baureglement und Zonenplan

Erfeulicher Steuerabschluss 2017

Schulklassenorganisation 2018/2019



Simon Enzler mit
«Primatsphäre in Eschi» Seite 11



Handänderungen
1.6. bis 31.12.2017 Seite 16



Sirentest am
7. Februar 2018 Seite 23

Bauamt

Neues Baureglement und Anpassungen Zonenplan

Das neue Baureglement der Politischen Gemeinde Eschenbach liegt vom 6. Februar bis 7. März 2018 öffentlich auf. Bisher werden immer noch die drei separaten Baureglemente angewendet, die aus der Zeit vor der Gemeindevereinigung von St. Gallenkappel, Goldingen und Eschenbach stammen. Im Bewusstsein, dass sich beim Kanton schon damals ein neues Planungs- und Baugesetz (PBG) in Ausarbeitung befand, verzichtete die vereinigte

Gemeinde Eschenbach vorderhand auf den Neuerlass eines Baureglements. Das kantonale Gesetz liess allerdings länger auf sich warten. Seit dem 1. Oktober 2017 ist das PBG nun aber in Kraft. Es ist deshalb an der Zeit, die drei alten Reglemente durch ein neues Baureglement abzulösen.

Fachleute in Arbeitsgruppe

Eine erweiterte Arbeitsgruppe um die Baukommission und Vertreter

des Gemeinderats hat sich seit Sommer 2016 mit der Erarbeitung der neuen Fassung des Baureglements auseinandergesetzt. Darunter waren auch die baujuristischen Fachleute Christoph Bernet und Jörg Frei, beide damals Mitglied in der vorberatenden Kommission des Kantons zum Planungs- und Baugesetz, sowie Ortsplaner Markus Dauwalder, ERR Raumplaner AG.

Mitwirkung

Zwecks Mitwirkung der Bevölkerung rief die Gemeinde im «Eschenbach aktuell» vom 10. Juni 2016 auf, Anregungen einzugeben. Diese Inputs wurden durch die Arbeitsgruppe aufgenommen. Ein öffentlicher Informationsanlass zur Präsentation, Erläuterung und Diskussion des neuen Baureglements fand am 11. September 2017 statt.

Editorial



RZL

Liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Verständlich, wenn Sie auf den ersten Blick auch etwas ratlos sind, was der Titel bedeuten

soll. Abkürzungen haben eben die Eigenschaft, dass sie entweder einen solchen Bekanntheitsgrad haben, dass man gleich weiss, um was und wen es sich handelt oder dann eben noch die «Vollversion» braucht, um sie zu entschlüsseln. CVP, SP, SVP beispielsweise sind ganz klar, ohne dass man noch viele Überlegungskünste anstellen muss, politische Parteien. CD ist, fachtechnisch ausgesprochen, eine Compact Disc, ein Speichermedium für Filme, Musik etc. Das etc. wiederum heisst «und die übrigen Dinge». Also, was heisst nun RZL? Dieses Kürzel steht für nichts anderes als für die Region ZürichseeLinth.

Sie erstreckt sich über zehn Gemeinden von Amden über Gommiswald, Eschenbach bis nach Rapperswil-Jona. Die Gemeinden arbeiten im Gremium RZL in verschiedenen Themen sehr eng zusammen und sind bestrebt, die RZL nun etwas bekannter zu machen, ihr auch eine nachhaltige Identität zu geben. In der Praxis funktioniert das schon seit vielen Jahren. Die Region verfügt über einen eigenen Regionalplan, in dem die Strategien für die Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsplanung sowie die Nutzungsschwerpunkte beschrieben sind. In der Mobilität wird der Langsamverkehr mit einem attraktiven ÖV= öffentlicher Verkehr gefördert, Umfahrungsprojekte, wie die Entlastungsstrassen von Uznach oder Rapperswil sind Themen, und ebenfalls ein grosses Augenmerk wird dem Ausbau der Umfahrungsstrasse A53, wenn denn die Oberland-Autobahn einmal gebaut werden sollte, geschenkt. Sie will die Vielfalt unserer herrlichen Region mit Erholungs- und Freizeitangeboten

bewahren. Die vielen Hot-Spots der «Erlebniswelten», wie zum Beispiel der Atzmännig, sind mitunter touristische Markenzeichen für eine attraktive Region mit Wohn- und Lebensqualität. Die Zusammenarbeit im Zivilschutz und im Gemeindeführungsstab ist schon selbstverständlich. Die regionale Kulturförderung ist ein neues Angebot, gebündelt im Verbund Kultur ZürichseeLinth. Energietechnisch setzt die RZL auf nachhaltige und erneuerbare Energie und führt jährliche Veranstaltungen durch. In allen Gemeinden gibt es schon flächendeckend Elektro-Tankstellen. Und letztendlich sorgen die zehn Gemeinden gemeinsam und alleine für eine überdurchschnittliche Versorgungsqualität und für attraktive Arbeitsplätze und Wertschöpfung. So, ich hoffe, ich konnte Ihnen unsere Region ZürichseeLinth etwas näher vorstellen und bekannter machen. Es steckt, wie Sie sehen, nämlich ganz viel in RZL.

Josef Blöchlinger, Gemeindepäsident

Schlankeres Reglement und Verfahren

Aufgrund der speziellen Ausgangslage mit der Gemeindevereinigung drängte es sich auf, gleich ein von Grund auf neues Baureglement zu erarbeiten, das auf das neue kantonale Recht abgestimmt ist. Eine markante Änderung im neuen Baureglement bildet der Wegfall der Ausnützungsziffer. Mit dem PBG ist u. a. die Ausnützungsziffer abgeschafft worden. Die Gemeinde Eschenbach verzichtet konsequenterweise darauf, stattdessen die Baumassenziffer einzuführen. Dem Willen des Gesetzgebers zur Deregulierung und Vereinfachung wird Rechnung getragen. Zudem galt es, die Bestimmungen der drei bisherigen separaten Baureglemente auf Basis des neuen Rechts zusammenzuführen und auf einen Nenner zu bringen. Auch konnten Punkte, die bei der Anwendung der bisherigen Baureglemente in der Praxis und Rechtssprechung geklärt wurden, in den neuen Erlass eingebracht werden.

Ferner sieht der neue Erlass neue Zuständigkeiten vor. Rekurse gegen Entscheide der Baukommission gelangen inskünftig direkt an das Baudepartement als kantonale Rekursinstanz. Wie die Erfahrung zeigt, haben Rekurse an den Gemeinderat selten einen Rückzug oder eine rechtskräftige Erledigung gebracht, sondern in der Regel einen Weiterzug ans kantonale Baudepartement und somit primär Zeitverzögerung. Dieser Umweg entfällt in Zukunft. Die neue Regelung macht auch inhaltlich Sinn, denn Baubewilligungen erteilen ist keine politische Angelegenheit. Es handelt sich um rein baurechtliche Fragen. Eine direkte Rekursmöglichkeit ans Baudepartement kürzt die Verfahrensdauer.

Anpassung Zonenbezeichnungen und -zuweisungen

Ausserdem galt es, die veränderten Bezeichnungen im Gesetz auch in den Zonenplan zu übernehmen. Deshalb hat der Gemeinderat am 9. Januar 2018 mit dem Baureglement auch einen überarbeiteten

Zonenplan erlassen. Der Zonenplan umfasst Anpassungen der Zonenbezeichnungen ans neue kantonale Recht, verbunden mit entsprechenden Zonenzuweisungen. Beispielsweise existiert die Zone «übriges Gemeindegebiet» im neuen kantonalen Gesetz nicht mehr. Die entsprechenden Flächen mussten deshalb entweder der Landwirtschaftszone, die wie das bisherige übrige Gemeindegebiet auch Nichtbaugelände ist, oder einer passenden anderen Zone zugeteilt werden. Auch werden Nutzungszonen nicht mehr nach der Anzahl zulässiger Geschosse differenziert, sondern neu mit der maximal zulässigen Gesamthöhe bezeichnet. Hinzu kommen noch andere Neuerungen bei den Bezeichnungen.

Gesamtüberarbeitung Richt- und Zonenplan folgt

Bei den vorliegenden Änderungen im Zonenplan, der nun ebenfalls während 30 Tagen öffentlich aufliegt, handelt es sich nicht um eine Gesamtrevision der Ortsplanung. Die bereits vor einiger Zeit angekündigte Erarbeitung der Strategie der ortsplanerischen Entwicklung über das gesamte Gemeindegebiet mit Überarbeitung des kommunalen Richtplans und der Nutzungsplanung wird in einem zweiten Schritt folgen. Dieser zweite Schritt soll im

Verlauf des Jahres 2018 gestartet werden. Erst in jenem Verfahren können die Baugebiete und allfällige Ein-, Um- und Auszonungen geprüft werden.

Punktlandung beim Steuerabschluss 2017

Der Steuerabschluss 2017 der Gemeinde Eschenbach erzielt eine Punktlandung. Bei einem Ergebnis von 22'640'265.79 Franken bei den Einkommens- und Vermögenssteuern wurde der Voranschlag mit Fr. 194'865.79 knapp übertroffen (+ 0.87 % gegenüber Budget). Um Fr. 76'162.51 unter dem budgetierten Ertrag von 3,12 Mio. Franken blieben die Nebensteuern mit Einnahmen von 3,04 Mio. Franken (- 2,5 %). Unter dem Strich resultiert ein Plus von Fr. 118'703.28.

Die laufenden Steuern 2017 inklusive Nachzahlungen aus den Vorjahren und Nachsteuern belaufen sich auf Fr. 22'658'235.24. Das ist eine Differenz von knapp + 93'000 Franken gegenüber dem Voranschlag.

Bei den juristischen Personen wurde das Budget von 1,45 Mio. Franken nur knapp verpasst. Bei

Anzeige



**Unverhofft kommt oft.
Wir sind immer für Sie da.**

Harry Iselin, M 079 421 37 50, harry.iselin@mobiliar.ch

Generalagentur Rapperswil
Rolf Landis

Agentur Eschenbach
Rütistrasse 7
8733 Eschenbach SG
T 055 282 10 10
rapperswil@mobiliar.ch

die Mobiliar

mobiliar.ch

Die besondere Zahl

100

...Jahre alt ist am 29. Januar Frau Marguerite Boss geworden.

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gemeinderat gratuliert Frau Boss herzlich auch auf diesem Weg zu diesem speziellen runden Geburtstag und wünscht ihr alles erdenklich Gute.

Mindereinnahmen von 35'564.30 Franken resultierte ein Ertrag von Fr. 1'414'435.70 bei den Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern.

Die Grundstückgewinnsteuern hingegen verzeichnen ein leichtes Plus von Fr. 45'402.15, während bei den Quellensteuer-Anteilen inklusive Vorsorgeleistungen ein Minus von 86'000 Franken resultiert.

Gestiegene Anzahl Steuerpflichtige
Per 31.12.2017 waren im Steuerregister der Gemeinde Eschenbach 6'216 Personen erfasst (Vorjahr: 6'029). Das entspricht einem erfreulichen Zuwachs von 187 steuerpflichtigen Personen (+ 3,1 %). Dieser Zuwachs ist auf die konstante Entwicklung

der Bautätigkeit in Eschenbach zurückzuführen. Der Gemeinderat rechnet in den nächsten zwei bis vier Jahren erneut mit einem Zuwachs von rund 240 neuen Wohneinheiten.

Ersatzanschaffungen für Militärküche

In der Militärküche im Dorftreff Eschenbach ist ein Elektro-Kippkessel ausgetauscht. Durch die neuen Abmessungen kann kein Einzelersatz erfolgen, weshalb alle Kes-

sel ausgewechselt werden müssen. Die Chromstahl-Bodenwanne muss ebenfalls auf die neue Ausrichtung der Kessel angepasst werden, daher wird auch diese neu angeschafft.

Die Aufträge sind für rund Fr. 70'000 an die Electrolux Professional AG, 9050 Appenzell, vergeben worden.

Der Voranschlag 2018 enthält für die Auswechslung der Kippkessel inkl. aller Anpassungsarbeiten ein Betrag von total Fr. 91'700.-. Die Kosten gehen zulasten der Laufenden Rechnung 2018.

Steuerart	Budget 2017	Ergebnis 2017	Abweichung
	in Franken	in Franken	in Franken
Laufende Steuern inkl. Nachzahlungen Vorjahre + Nachsteuern	22'565'400.00	22'658'235.24	92'835.24
Ausgleichszinsen zugunsten Steuerpflichtige	- 50'000.00	- 29'999.56	20'000.44
Erlasse und Verluste	- 160'000.00	- 154'231.24	5'768.76
Ausserordentlicher Steuerertrag		105'688.58	105'688.58
Verzugs-/Ausgleichszinsen	90'000.00	60'572.77	- 29'427.23
Total Einkommens- und Vermögenssteuern	22'445'400.00	22'640'265.79	194'865.79
Reinertrags- und Eigenkapitalsteuern	1'450'000.00	1'414'435.70	- 35'564.30
Grundstückgewinnsteuern	1'050'000.00	1'095'402.15	45'402.15
Quellensteuer-Anteile inkl. Vorsorgeleistungen	620'000.00	533'999.64	- 86'000.36
Total Nebensteuern	3'120'000.00	3'043'837.49	- 76'162.51
Gesamttotal	25'565'400.00	25'684'103.28	118'703.28

Tabelle: Gesamtüberblick Steuerabschluss 2017

Anzeige

Ihr Fachgeschäft in der Region rund um die Haustechnik.

Wir suchen per sofort einen: **Sanitärinstallateur EFZ**

Sie arbeiten in einem modernen Betrieb mit guter Infrastruktur und einem aufgestellten Team. Rufen Sie uns an, oder senden Sie uns die üblichen Bewerbungsunterlagen – wir freuen uns auf Sie.



Ebenfalls vergeben wir 2 Lehrstellen ab Sommer 2018.

Melde Dich bei uns für eine Schnupperlehre oder Schnuppertage.

Oberholzer Sanitär AG
Lenzikon 27 · 8732 Neuhaus
Telefon 055 282 11 76
info@oberholzer-sanitaer.ch
www.oberholzer-sanitaer.ch



OBERHOLZER
SANITÄR SOLAR

Neue Bettenliftanlage für Altersheim Berg

Für die Erweiterung des Altersheims Berg wurde eine neue Bettenliftanlage vergeben.

Der Auftrag wurde der Firma AL Lift AG, Tann, vergeben, die nicht nur das wirtschaftlich günstigste Angebot einreichte, sondern auch die besten Kriterien für die Vergabe erzielte. Da es sich beim Bettenlift um eine Spezialeinrichtung handelt, war nicht nur der Preis massgebend, sondern auch andere Kriterien wie die Wartungskosten oder der Pikett-service.

Gestützt auf die kantonale Verordnung über das öffentliche Beschaffungswesen erfolgte die Durchführung der Offertkonkurrenzen aufgrund der Submissionssumme im Einladungsverfahren. Gemäss Dienstanweisung des Gemeinderats betreffend Finanzkompetenzen wurden drei Offerten eingeholt.

Weitere Arbeiten für «Arche» vergeben

Die Pavillons für die Erweiterung der Asylunterkunft «Arche», welche von der Schule Flums übernommen werden konnten, stehen nun am vorgesehenen Platz. Wie bereits angekündigt, sind die Schulzimmer nun so umzubauen, dass total sechs Zimmer sowie zwei Duschen realisiert werden können.

Nach der Abgebotsrunde zwischen drei offerierenden Unternehmen wurde beschlossen, die Arbeiten der FG-Haustechnik GmbH aus Eschenbach zu vergeben, welche das wirtschaftlich günstigste Angebot einreichte.

Elektronische Trefferanzeige im Cholloch

Sowohl die Kreditfreigabe und die Auftragserteilung für die Erweiterung als auch der Ersatz der elektronischen Trefferanzeige für die Schiessanlage Cholloch wurden genehmigt.

Der Schützenbund hat dem Gemeinderat eine Offerte der SIUS AG für die Bestellung der elektronischen Trefferanzeige unterbreitet. Es handelte sich dabei um den Ersatz der bestehenden acht Trefferanzeigen sowie die Erweiterung um zwei weitere geplante Schiessplätze bzw. Scheiben. Das Baugesuch für die Erweiterung der zwei weiteren Schiessplätze verzögert sich jedoch aufgrund der noch ausstehenden Bewilligung der Armasuisse.

Der Ersatz der acht Anzeigen wurde bereits genehmigt:

- Elektronische Trefferanzeige: SIUS AG, 8307 Effretikon
- Kugelfänge ohne Granulat: Leu + Helfenstein AG, 6235 St. Erhard

Die Bestellung für die zwei zusätzlichen Trefferanzeigen sowie die Erweiterung der Kugelfänge um zwei Scheiben werden nur unter Vorbe-

halt der Genehmigung durch den Bund und der Erteilung der Baubewilligung ausgelöst.

Ortseingangstafeln für Eschenbach

Nach nunmehr fünf Jahren vereinigte Gemeinde wurde für das Projekt «Neue Ortseingangstafeln», welches durch die Fusion aktuell wurde, eine Arbeitsgruppe gegründet.

Die Arbeitsgruppe hat sich im Groben über die Art der Tafeln sowie das Layout und die Standorte geeinigt. Ziel ist eine einheitliche Erscheinung und ein modernes, aber der Gemeinde angepasstes Design. Ausgewählte Hauptstandorte sollen eine Informationstafel mit LED erhalten, welche wechselnde, individuell pro Ort steuerbare Informationen ermöglicht, ohne aufdringlich zu wirken. An Nebenstandorten sollen Begrüssungstafeln ohne LED platziert werden. Vereine sollen für bestimmte Publikationen ebenfalls berücksichtigt werden. Die Erarbeitung eines entsprechenden Konzepts ist auch Teil des Projekts.

Das gesamte Projekt erstreckt sich über das ganze Jahr und allenfalls

Anzeige



Die schönsten Skigebiete
mit bis zu 50% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied mit Karte erhalten Sie bei 26 Skigebieten die Tageskarten mit bis zu 50% Rabatt. Informieren Sie sich unter: raiffeisen.ch/winter

Raiffeisenbank am Ricken
Eschenbach/Ernetschwil/Goldingen/Schmerikon/St. Gallenkappel/Wald

RAIFFEISEN

auch noch darüber hinaus. Neben Grundsatzabklärungen über die Bewilligungsfähigkeit der Tafeln und der Standorte bei der Kantonspolizei, gilt es auch diverse Vorabklärungen für Standorte ausserhalb von Bauzonen beim Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG) zu treffen. Grundsatzanfragen bei Grundeigentümern stehen an sowie die Submission für die Projektierung, Gestaltung usw. Das Bewilligungsverfahren (Baubewilligung und Bewilligung Verkehrspolizei) sowie die Submission für die Ausführung bilden dann den Abschluss des Projekts, bevor es an die Umsetzung geht.

Im Projekt involviert sind auch Vertreter des Vereins Goldingertal Eschenbach sowie des Verkehrsvereins St. Gallenkappel.

Konzept Naturgefahren

Für die zwei Gemeindeteile St. Gallenkappel und Eschenbach gilt es, Naturgefahren zu ermitteln und ein Massnahmenkonzept zu erstellen. Die ehemalige Gemeinde Goldingen erledigte dies bereits im 2012, vor der Gemeindevereinigung. Der Auftrag für das Massnahmen-

konzept Naturgefahren wurde im freihändigen Verfahren der Brunner + Partner AG, Eschenbach, vergeben. Der Auftrag enthält folgende Aufgaben:

1. Grundlagede Massnahmenkonzept
2. Zusammenführung der Ortsteile
3. Feststellung Konflikte mit Zonenplan und Richtplan
4. Überprüfung Handlungsbedarf und Massnahmen
5. Erstellung Massnahmenkonzept

Der Kanton beteiligt sich für das ehemalige Gemeindegebiet Eschenbach mit Fr. 8'000.- und für das ehemalige Gemeindegebiet St. Gallenkappel mit Fr. 5'000.-.

Untersuchungen Schutzzonenausscheidung Unterfeld

Der Gemeinderat genehmigte die Untersuchungen zur Schutzzonenausscheidung Unterfeld, sprach einen Nachtragskredit und erteilte die Aufträge.

Zum Schutz eines vermuteten Grundwasservorkommens ist im Jahr 2010 im Gebiet Unterfeld ein differenziertes Grundwasserschutzareal ausgeschieden worden. Das Schutzareal wurde unter Berücksich-

tigung der bekannten geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse dimensioniert. Detaillierte Felduntersuchungen im Bereich der möglichen Fassungsstandorte wurden damals aus zeitlichen und finanziellen Gründen jedoch nicht durchgeführt. Deshalb müssen nun zuerst geoelektrische Untersuchungen durchgeführt werden. Der Auftrag wurde durch die Wasserversorgungskommission erteilt; die Arbeiten wurden bereits zwischen dem 8. und 10. Januar 2018 durchgeführt. Das Amt für Wasser und Energie stimmte diesen Untersuchungen zu und erteilte für die Kosten in Auftragshöhe eine Kostengutsprache. Somit verhält sich diese Untersuchung für die Gemeinde kostenneutral.

Diverse Messungen und Kontrollen

Zur Klärung der geologischen und hydrogeologischen Verhältnisse (Aufbau der Deckschichten, Grundwasserleiter, Stauer, Grundwasserführung, usw.) liegt eine Offerte des Geologiebüros Lienert & Haering AG, St. Gallen, vor. Diese beinhaltet Sondierbohrungen durch die KIBAG AG, St. Gallen, Pumpversuche, Wasserqualitätskontrollen und die Messung des Grundwasserspiegels. Die Ausführung soll bei gefrorenem Boden erfolgen, um möglichst wenig Landschaften anzurichten.

Nachtragskredit erforderlich

Die entstehenden Kosten sind im Voranschlag 2018 nicht enthalten und mussten als Nachtragskredit genehmigt werden. Laut Wasserversorgungskommission sind die Untersuchungen erforderlich, um die Qualität und Quantität des Grundwassers und gleichzeitig die definitiven Schutzzonenabgrenzungen zu ermitteln. Die Kommission beantragte beim Gemeinderat, die nicht budgetierten Kosten als Nachtrag zum Voranschlag 2018 zu genehmigen und der Wasserversorgungskommission die Ermächtigung zu erteilen, die Vergabe an das Geologiebüro Lienert & Haering AG erteilen zu können.

Anzeige



CREATIV-PLANBAU
www.creativ-planbau.ch

Exklusive Ideen inklusive!

Im Sinne einer guten und nachhaltigen Wasserversorgung und weil diese Kosten im letzten Sommer, also zum Zeitpunkt der Budgetierung für 2018, laut Kommission noch nicht absehbar waren, nahm der Gemeinderat von den Ausführungen der Kommission Kenntnis und stimmte den beantragten Untersuchungen zu. Die Kosten von Fr. 20'304.- für die geoelektrischen sowie von Fr. 65'016.- für die geologischen und hydrogeologischen Untersuchungen werden als bei Beschlussfassung über den Voranschlag unvorhersehbare und dringliche neue Ausgaben zulasten der Laufenden Rechnung 2018 genehmigt. Geschätzt rund Fr. 20'000 Franken werden durch den Kanton übernommen.

Grundwasserpumpwerke sind nach wie vor unentbehrlich für die Sicherstellung der Wasserversorgung in der Gemeinde Eschenbach.

Organisation im Sozialamt

Mit der Schaffung der neuen zusätzlichen Stelle «Asyl- und Flüchtlingswesen» wurde das Sozialamt neu organisiert. Der Gemeinderat hiess diese Neuorganisation gut.

Luzia Scherrer ist als Betreuerin Asyl- und Flüchtlingswesen gewählt worden und trat ihre Stelle am 1. Februar 2018 an. Die Stelle ist organisatorisch beim Verwaltungspersonal der Politischen Gemeinde eingegliedert und dem Sozialamt unterstellt. Die Kostenstelle wird über das Asylwesen abgerechnet. Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Betreuung und Koordination von Asylsuchenden und Flüchtlingen
- Sicherstellung einer ziel- und ressourcenorientierten Beratung und Integration
- Kontrolle über die Instandhaltung der Gemeinschaftsunterkunft sowie der Wohnungen bezüglich Sauberkeit und Ordnung sowie Einhaltung der Hausordnung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Koordination mit Behörden, Schulen, freiwilligen Helferinnen und Helfer, Ärzten etc.
- Intervention in Krisensituationen sowie Hilfe in schwierigen Situationen

Ziel der neu geschaffenen Stelle ist es nebst den bereits aufgeführten Aufgaben auch, diesen anspruchsvollen Bereich der Integration und Eingliederung zu organisieren und zu überwachen.

Arbeitsplatz in der «Arche»

Frau Scherrer wird ihren Arbeitsplatz grundsätzlich in der Asylunterkunft «Arche» haben. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, vereinzelt Aufgaben im Sozialamt zu übernehmen.

Arbeitsprogramm 2018

Der Gemeinderat hat das Arbeitsprogramm 2018 verabschiedet und auf Ziele und Aufgaben im vergangenen Jahr zurückgeblickt.

Jeweils zu Beginn des neuen Jahres legt der Gemeinderat die Schwerpunkte der gemeinderätlichen Tätigkeit fest. Auf der Grundlage der Legislaturziele und des Arbeitsprogramms des Vorjahres werden einerseits die laufenden, im Jahr 2018 fortzuführenden Vorhaben aufgelistet, andererseits die im neuen Jahr zusätzlich in Angriff zu nehmenden Projekte definiert. Bei dieser Gelegenheit wird jeweils auch eine Bilanz über die erreichten Ziele und erledigten Aufgaben im vergangenen Jahr gezogen.

Klassenorganisation Schuljahr 2018/2019

Anzeigen



nüesch & ammann
Forstunternehmung AG

Kein Holzschlag ohne Offerte von uns.

Unsere Leistungen:

◆ Forstliches Bauwesen	◆ Spezialholzerei
◆ Holzernte	◆ Holzhandel
◆ Waldpflege	◆ Beratung

T +41 55 212 33 39 • www.nueesch-ammann.ch



SAKnet
Installationspartner



- Eschenbach
- 055 286 20 80
- www.egli.ch
- info@egli.ch

Der örtliche Schulträger – in Eschenbach somit der Gemeinderat – entscheidet auf Antrag der Schulleitung über die Klassenorganisation, da mit der Einführung des neuen Berufsauftrags das Bildungsdepartement nicht mehr zuständig ist. Allerdings haben sich die Schulen an die gesetzlich vorgegebenen Richtzahlen zu halten, wobei einzelne Klassen unter/über den Bandbreiten liegen dürfen. Wie erwähnt, liegt die abschliessende Zuständigkeit beim Gemeinderat.

Kindergarten

Gemäss Art. 3bis der Verordnung über den Volksschulunterricht beträgt die Schülerzahl einer Kindergartenklasse 16-24 Schüler.

In Eschenbach werden wie bis anhin zehn Kindergartenabteilungen geführt, wobei die Bestände zwischen 20 und 24 Kindern liegen. Vor allem in St. Gallenkappel sind die Kindergartenabteilungen mit 23 resp. 24 Kindern für die Schuleingangsstufe hoch. Der durchschnittliche Klassenbestand aller Kindergärten liegt mit 21.1 (total ca. 211 Kinder) in der vom Kanton geforderten Bandbreite.

Durch die Eröffnung des Schulhauses Ermenswil wird als Ausgleich in Eschenbach eine Abteilung weniger geführt.

Primarstufe

Gemäss Art. 27 des Volksschulgesetzes beträgt die Schülerzahl in den Regelklassen der Primarschule 20-24 Kinder.

Vor allem die Klassen in Goldingen liegen zum Teil deutlich unter den geforderten Mindestgrössen; die Führung einer Doppelklasse mit 27 Kindern ist allerdings keine Option, da damit die Obergrenze von 24 Kindern doch deutlich überschritten würde, zumal die leistungsmässige Spannweite in den unteren Klassen erfahrungsgemäss relativ hoch ist. Eine Umteilung von Kindern nach Bürg in die Doppelklasse kommt ebenfalls nicht in Frage, da die Kinder auf das Schuljahr 19/20 bereits wieder nach Goldingen umgeteilt werden müssten. Auf Grund der Bautätigkeit in Neuhaus kann zudem davon ausgegangen werden, dass die beiden Bürgner Doppelklassen (je 15 Kinder) noch Zuwachs erhalten sollten.

Der Durchschnitt bei den insgesamt 34 Primarklassen liegt anhand der vorliegenden Planung bei 19 Schülerinnen und Schülern (SuS). Gegenüber dem laufenden Schuljahr wird somit ab Schuljahr 2018/19 in der Primarstufe gegenüber der heutigen Situation eine Klasse mehr geführt.

Oberstufe

Gemäss Art. 27 des Volksschulgesetzes beträgt die Klassenzahl in der

- Realschule 16-24 Schüler
- Sekundarschule 20-24 Schüler

Die 1. Oberstufe mit einem voraussichtlichen Bestand von 110 Schülerinnen und Schüler (SuS) wird in 6 Klassen geführt, d. h. drei Realklassen und drei Sekundarklassen.

Auf der 2. Oberstufe, mit einem Bestand von ca. 100 SuS, wird die Sekundarstufe in 3 Abteilungen und die Realstufe in 2 Abteilungen weitergeführt. Auch in der 3. Oberstufe werden die bisherigen drei Sekundar- und zwei Realabteilungen mit 90 bis 95 SuS belassen.

Auf der Realstufe werden die geforderten Klassengrössen eingehalten, bei der Sekundarstufe liegt der Schnitt tendenziell eher unter der Bandbreite. Das Endresultat kann erst aufgezeigt werden, wenn klar ist, wieviele Kinder am Ende der zweiten Sekundarstufe in die Kantonsschule wechseln werden.

Aufgrund der nach wie vor regen Bautätigkeit in sämtlichen Gemeindeteilen ist tendenziell eher mit einer Zunahme der Schülerzahlen zu rechnen. Ein gewisser «Puffer» bei den Klassenbeständen auf der Primarstufe ist daher notwendig und sinnvoll. Darum ist der durchschnittliche Schülerbestand von 19.03 auf der Primarstufe gerechtfertigt. Ebenfalls spricht die Flüchtlingssituation für die vorliegende Klassenorganisation, da auch von dieser Seite eher mit weiteren Zuzügen zu rechnen ist. Gesamthaft erachtet die Geschäftsleitung der Schulen die Klassenorganisation über alle Schuleinheiten und Stufen hinweg als ausgewogen. Der Gemeinderat bewilligte die Klassenplanung für das Schuljahr 2018/19.

Anzeige



blöchliger
schreinerei gmbh

Möbel nach Mass




MEHR ALS GUTE QUALITÄT 

Der Schreiner
Ihr Macher
ihrmacher.ch

Ob Sideboard, Esstisch, Kleiderschrank oder Multimedia. Wir produzieren für Sie das passende Schmuckstück !

goldingen sg / laupen-wald zh / t 055 284 50 50 / info@ihrmacher.ch

Kurz & bündig

Kurzmitteilungen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen...

...von der Umsetzung der Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit im Weiler Betzikon, St. Gallenkappel auf 50 km/h Kenntnis genommen.

Es kommt oft vor, dass die festgelegte Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h auf der Staatsstrasse durch den Weiler Betzikon nicht eingehalten wird. Da verschiedene Kinder die Strasse auf dem Schulweg überqueren, kein Fussgängerstreifen besteht und ein solcher auch nicht neu markiert werden kann, ist eine Geschwindigkeitsreduktion auf «50 km/h generell» gerechtfertigt. Mit der Reduktion wird ein wesentlicher Beitrag für die Erhöhung der Sicherheit für die Fussgänger geschaffen, die die Strasse überqueren müssen. Die Kantonspolizei hat die entsprechende Verkehrsordnung erlassen.

...von den Wechseln der Ortsvertretungen der Pro Senectute Zürichsee-Linth Kenntnis genommen.

Wie die Pro Senectute Zürichsee-Linth mitteilte, haben Cornelia Furrer und Rita Gut das Amt als Ortsvertretung in Eschenbach niedergelegt. Als Nachfolge sind ab 2018 Agnes Thrier, Neuhaus, und Marianne Felber, welche bereits seit 2015 im Einsatz ist, als Ortsvertreterinnen für die Pro Senectute in Eschenbach tätig. In St. Gallenkappel übernimmt, ebenfalls ab 2018, Max Schwitter die Tätigkeit als Ortsvertreter. In Goldingen wird das Amt weiterhin von Ursula Hofmann betreut.

...dem Braunviehzuchtverein St. Gallenkappel zu seinem 125 Jahr-Jubiläum ein Gemeindebeitrag zugesichert.

Der Braunviehzuchtverein St. Gallenkappel feiert dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass finden am Freitag, 5. Oktober 2018, eine grosse Jubiläumsviehschau und am Samstag, 6. Oktober 2018, ein Jubiläumsschauabend statt. Für diese zwei Anlässe ist ein Gemeindebeitrag von Fr. 1'250.- zugesichert worden. Zusätzlich übernimmt die Politische Gemeinde an der Delegiertenversammlung des St. Galler Braunviehzuchtverbands die Kosten für Kaffee und Kuchen.

...von den Protokollen der Verwaltungsratssitzung und der Delegiertenversammlung des Abwasserver-

bands ARA Eschenbach Kenntnis genommen.

Die Delegiertenversammlung vergab für die Sanierung und den Ausbau der ARA Eschenbach und einer daraus abgeleiteten Honorarofferte den Auftrag, unter Vorbehalt keiner Einsprachen nach Ablauf der Auflagefristen, an die Firma TBF + Partner AG, Zürich. Die Delegiertenversammlung beschloss weiter, auf das Einholen von Konkurrenzofferten zu verzichten und die Auftragsvergabe im SIMAP zu publizieren (SIMAP = Informationssystem über das öffentliche Beschaffungswesen in der Schweiz).

...der Klausengesellschaft Goldingen einen Gemeindebeitrag für die Anschaffung neuer Gewänder zugesprochen.

Die Klausengesellschaft Goldingen fragte beim Gemeinderat um einen finanziellen Beitrag an Neuanschaffungen. Die Gemeinde unterstützt die Klausengesellschaft Goldingen jeweils mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 500.-. Aufgrund der im 2017 ausserordentlich hohen Kosten aufgrund fällig gewordener Ersatzanschaffungen für Gewänder und Requisiten sprach der Gemeinderat der Klausengesellschaft einen zusätzlichen Gemeindebeitrag zur Deckung der entstandenen ausserordentlichen Kosten.



Eschenbach im Bild: Mystisches Goldingen (Bild aufgenommen von Lars Gübeli (15), Goldingen)

VORVERKAUF GESTARTET

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk oder wollen Sie einfach jemanden mit einem Lacher überraschen? Dann hat die Kulturkommission hier etwas für Sie.

«Heute Gemeindeversammlung»

Mike Müller

Samstag, 10.11.2018 | 20 Uhr |
Dorftreff



Unterstützen Sie zusammen mit der Kulturkommission Eschenbach die Schweizer Kleinkunst!

«Nume nid gsprängt»

Lisa Catena

Freitag, 9.2.2018 | 20 Uhr |
Kulturkeller Custorhaus



TICKET-VORVERKAUF

- › starticket-Vorverkaufsstellen
- › 0900 325 325 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), www.starticket.ch
- › Gemeinde: 055 286 15 15
- › APODRO: 055 282 12 49
- › Post Eschenbach: Schalter



Bauamt & Baukommission

Baubewilligungen und Bauprojekte



Büsser Andreas, Hubertingerstrasse 6, 8638 Goldingen: Nachträgliches Gesuch für An- und Umbau Anbindestall zu Laufstall beim Gebäude Vers. Nr. 372g auf Parz. Nr. 500G, Hintergoldingerstrasse 64, 8638 Goldingen (2017-145)

Kull Roger und Künzler Denise, Eichhaldenstrasse 1, 8614 Bertschikon: Ersatzbau Einfamilienhaus Vers. Nr. 528g, Anbau Schopf auf Parz. Nr. 317G, Gerstrasse 15, 8636 Wald (2017-146)

Blöchlinger Ansgar und Laetitia, Rickenstrasse 5, 8732 Neuhaus: Mehrfamilienhaus auf Parz. Nr. 2538E, Chastelstrasse 10a, 8732 Neuhaus (2017-147)

Bühlmann Yvo, Gemeindehausweg 1, 6330 Cham: Nachträgliche Genehmigung einer Zaunanlage zwecks Bisonhaltung auf Parz. Nr. 310S und 404S, Müllital, 8735 Rüeterswil (2018-003)

Bewilligte Bauvorhaben

Die Baukommission bewilligte vom 4. bis 23. Januar 2018 das nachstehende Bauvorhaben.

Fässler Benjamin und Sandra, Uznacherstrasse 88, 8722 Kaltbrunn: Einfamilienhaus, Kichwiesstrasse 5, 8727 Walde

Bauprojekte im Auflageverfahren

Die nachfolgenden Bauvorhaben liegen vom 6. Februar bis 19. Februar 2018 beim Bauamt (Büro 14), Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach zur Einsicht auf. Privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich der Baukommission Eschenbach einzureichen. Die Einsprache muss einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Artho Guido, Allenwindenstrasse 17, 8735 Rüeterswil: Abbruch Scheune Vers. Nr. 390s, Neubau Einfamilienhaus und Garage/Studio auf Parz. Nr. 531S, Oberrickenstrasse 22, 8727 Walde (2017-142)

Anzeige

ELEKTROSERVICE

KUNZ GmbH

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- TELEFON
- REPARATUREN
- HAUSHALTGERÄTE

Sonnenrainstrasse 3
8735 St. Gallenkappel

Tel. 055 284 13 29
Fax 055 284 20 29

kunzelektro@bluewin.ch

Simon Enzler

«Primatsphäre»

Ein ganz grosser Appenzeller!

- > Donnerstag, 1. März 2018, 20.00 Uhr
- > Dorftreff

Der Kabarettist Simon Enzler hat das Kleinkarierte von Emil, das Schwarze von Hader und das Cholerische von Polt. Zudem hat Enzler als Appenzeller soziologisch bedingt Saft im Ranzen und ein gerüttelt Mass an Sturheit. Beides zeigt sich auch in seinen Programmen: Kompromisslos und unbeirrbar legt er den Finger auf die wunden Punkte der helvetischen Befindlichkeit.

Der schlichte Alltag sei die grosse Muse des Kabarettisten, so heisst es. Genau genommen lauert jedoch die Komik dort, wo sich die Grenze zwischen Privatem und Öffentlichem verwischt.

Mit «Primatsphäre» tritt Enzler nach über 15 Jahren Bühnenpräsenz erstmals solo auf. Er wagt sich aus der vermeintlichen Sicherheit der guten Stube und riskiert einen Blick nach draussen, das Balkongeländer immer fest im Griff...

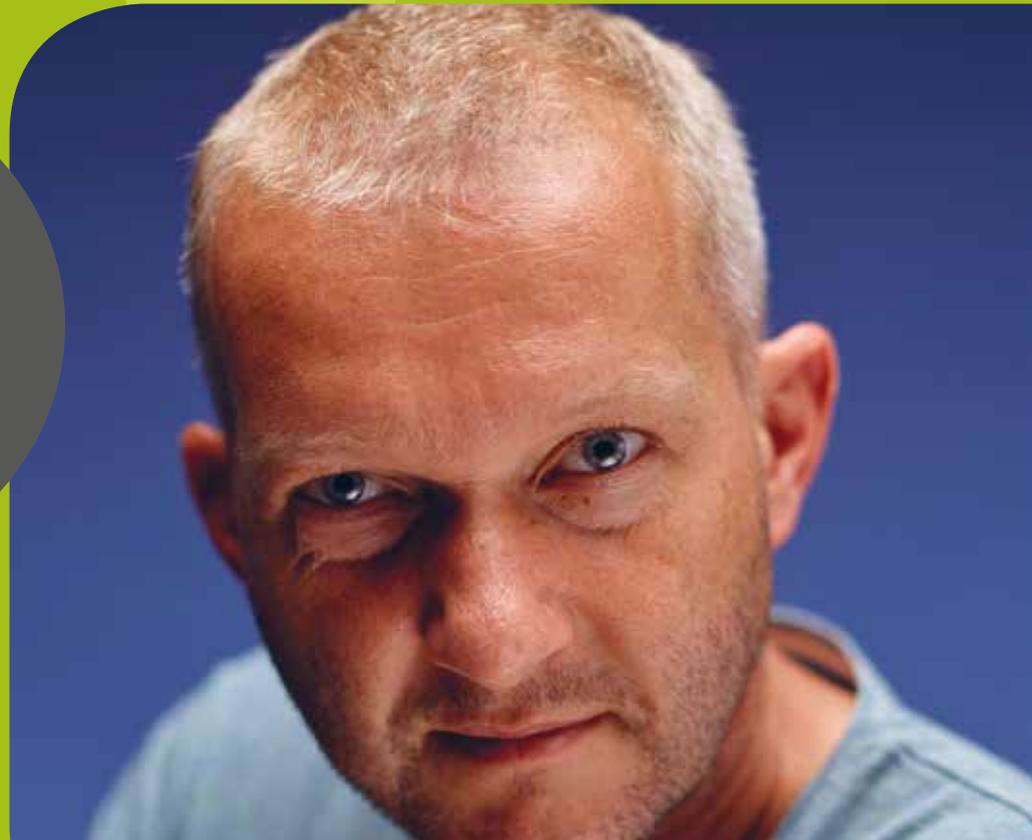
www.simonenzler.ch

Tickets:

- > starticket.ch
- > Gemeindeverwaltung
055 286 15 15
- > APODRO-Drogerie
055 282 12 49
- > Postschalter



KULTUR ESCHENBACH



Kulturkommission

Auf den Spuren der Goldgräber...

Teilweise begleitet von mystischem Nebel, was ausserordentlich gut zu den erzählten «Sagen und Geschichten» passte, schlossen sich rund 130 Personen der diesjährigen Neujahrswanderung der Kulturkommission an. Im Gemeindegebiet Goldingen ging die Wanderung auf Goldsuche...

Die Wanderung vom Schutt/Atzmännig via Sandacher, Au, Sack, Neuschwand bis Goldingen war wieder gespickt mit interessanten Informationen und Erzählungen. Etliche spannende Sagen handelten von den verschiedenen Goldlöchern im Goldingertal, mit Gold suchenden «Venedigern» und «Chinesemannli». So gab es viel zu berichten, beispielsweise von Schatzgräbern, von der schönen Frau vom Mondmilchgubel oder dem Venediger, der den Sägeböck molk.

Grosse Unterstützung

Ein grosses Dankeschön für die Erzählungen vor Ort gebührt drei Einheimischen, die die Kulturkommission beim Zusammentragen der «Sagen & Geschichten» massgeblich unterstützten, nämlich Robert Elser, Daniel Gübeli und Roland Rymann.

Zu gewinnen gab es auch etwas. Das Gasthaus zum Rössli, wo am Ende der Wanderung eine kleine Stärkung eingenommen wurde, verlost nämlich mittels Dreiköningskuchen zwei Konsumationsgutscheine, welche von Anita Santoro-Stillhart und Daniela Rüegg entgegengenommen werden konnten.

Neujahrsblatt 2018

Das Neujahrsblatt ist als PDF online unter www.eschenbach.ch > Verwal-

tung > Publikationen zu finden und kann auch in physischer Form beim Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die Wanderung und die besondere Wetterstimmung wurde fotografisch festgehalten, hier ein paar Impressionen vom Dreikönigstag in Goldingen.



Fotos: Franziska Marty, Kulturkommission

Energiespartipp

Kühl kalkuliert

Wenn Sie die Butter nicht mehr vom Brot kriegen, das heisst, wenn sie sich cremig streichen lässt, ist die Temperatur Ihres Kühlschranks richtig gewählt. Das rechnet sich, denn Kühlgeräte sind 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr in Betrieb. Ihr Anteil am Stromverbrauch im Haushalt beträgt rund ein Fünftel.

Wenn Sie zudem die Kühlzonen im Kühlschrank berücksichtigen, bleiben die Lebensmittel auch länger frisch. Wie auf einer Temperaturskala ist es auch im Kühlschrank unten kälter als oben.

Damit zurück zur Butter. Sie und andere Lebensmittel, die nicht leicht verderben, gehören in die oberen Fächer oder in die Türe des Kühlschranks.

Die Mitte des Kühlschranks ist ideal für Milchprodukte aller Art.

Die Glasplatte über dem Gemüsefach bietet als kühlerster Ort im Kühlschrank die Möglichkeit, leicht verderbliche Produkte aufzubewahren.

In den Fächern darunter herrschen ideale Verhältnisse, damit Obst und Gemüse lange knackig und frisch bleiben.

Apropos...

...Wird z.B. ein 10-jähriger Kühlschrank mit Gefrierfach durch ein A+++ Gerät ersetzt, spart dieses in weniger als drei Jahren so viel Energie ein, wie für seine Herstellung (Graue Energie) nötig waren.

Kostenlose Beratung unter der Telefonnummer 058 228 71 71.
(Quelle: www.energieagentur-sg.ch)



Eschenbach SG
Innovativ in Energie

Anzeige

Frühe Dämmerung und kurze Tage locken Einbrecher

Mechanische Sicherheitseinrichtungen

- ⇒ Fenster Zusatzsicherung
- ⇒ Fenstergitter
- ⇒ Schachtverriegelung

Elektronische Sicherheitseinrichtungen

- ⇒ Alarmanlagen
- ⇒ Videoüberwachungsanlagen
- ⇒ Zutrittskontrolle
- ⇒ Fernüberwachung

Mer sött emal ...

kleine und grössere Umbauten
Alarmanlagen & Videoüberwachung
Insektenschutz für Fenster & Türen
Reparaturen drinnen und draussen
Schleifservice für Messer & Scheren

... überall wo es klemmt ...

Jürg Hinder • Der Allrounder

055 525 81 00 • 079 892 73 66

Mer sött emal GmbH • Schulstr. 27 • 8725 Gebertingen

juerg.hinder@rebensaft.ch • www.mer-soett-emal.ch



Abfall & Entsorgung:

Auszug aus dem Abfallkalender

Grüngut:

Eschenbach:

– Montag, 19. Februar 2018

Goldingen, St. Gallenkappel,
Neuhaus (GSN):

– Freitag, 23. Februar 2018

Abfuhrdaten 2018

Änderungen am Abfallkalender 2018 sind vorbehalten. Allfällige Anpassungen während des Jahres werden im Eschenbach aktuell und online unter www.eschenbach.ch publiziert.

Besten Dank!

Öffnungszeiten

Entsorgungspark Gublen:

Montag: 13:30–16:00 Uhr
Mittwoch: 13:30–16:00 Uhr
Samstag: 08:00–11:00 Uhr

Telefon: 055 286 25 25
Fax: 055 286 25 20

Details zur Abfallentsorgung in Eschenbach entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender 2018.





Eschenbach im Bild: Romantisches Goldingen (Bild aufgenommen von Lars Gübeli (15), Goldingen)

Gewinner des Advents-Wettbewerb

In der Novemberausgabe des Eschenbach Aktuell war in der Beilage ein Wettbewerb.

Die Gutscheine gingen an:

- Myrtha Blöchliger, Goldingen*
Löwenzahn Eschenbach, Fr. 200.—
Alois Schmucki, Eschenbach
Landi Neuhaus, Fr. 200.—
Anna Brändle, Eschenbach
Drogerie Apodro, Eschenbach, Fr. 200.—

Anfangs Januar wurden ihnen im Blumen-geschäft Löwenzahn die Gutscheine nach der Ziehung übergeben. Die teilnehmenden Detaillisten waren wieder mit den gut zu erkennenden Weihnachts-Dekobäumen gekennzeichnet und die Bons wurden ge-braucht und in den Eschenbacher Geschäf-tere genutzt.

Detaillisten

gewerbe |||
eschenbach



Myrtha Blöchliger (Goldingen), Alois Schmucki (Eschenbach) und Anna Brändle (Eschenbach), freuen sich über die Gutscheine.



Öffentliche Auflage

Der Gemeinderat Eschenbach hat gestützt auf Art. 7 ff. des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (sGS 731.1; abgekürzt PBG) am 9. Januar 2018 als Raumplanungsinstrument (kommunaler Nutzungsplan; Rahmennutzungsplan) erlassen:

- Baureglement - Zonenplan Eschenbach (1:5'000 / 1:10'000)

Das Baureglement ersetzt die drei bisherigen Baureglemente aus den vorbestandenden Gemeinden Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel vor der Gemeindevereinigung. Der Zonenplan umfasst Anpassungen der Zonenbezeichnungen ans neue kantonale Recht, verbunden mit entsprechenden Zonenzuweisungen.

Das Kantonsforstamt St. Gallen hat in Anwendung von Art. 10 und 13 des eidgenössischen Waldgesetzes (SR 921.0) die Waldfeststellung durchgeführt. Im Gebiet der Neueinzonung Neuhaus/Hinterwis oder unmittelbar angrenzend befindet sich kein Wald im Sinne der Waldgesetzgebung bzw. dieser ist schon festgelegt.

Öffentliche Auflage

Die obenstehenden Erlasse liegen gemäss Art. 41 PBG während 30 Tagen, d. h. **vom 6. Februar 2018 bis 7. März 2018** bei der Gemeinderatskanzlei Eschenbach (Büro 16, Rickenstrasse 12), zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Rechtsmittel

Innerhalb der Auflagefrist kann wie folgt Einsprache erhoben werden:

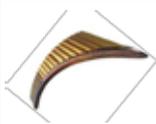
- Gegen das Baureglement und den Zonenplan beim Gemeinderat, 8733 Eschenbach.
- Gegen die Waldgrenzen beim Kantonsforstamt St. Gallen, Davidstrasse 35, 9001 St. Gallen.

Zur Einsprache ist berechtigt, wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse hat. Die Einsprache muss bei Einreichung einen Antrag und eine Begründung enthalten (Art. 153 PBG).

8733 Eschenbach, 2. Februar 2018

Der Gemeinderat / Der Kantonsoberförster

Anzeige



DINNER-KONZERT
MIT PANFLÖTENKLÄNGE
AM DONNERSTAG 29. MÄRZ 2018
IM GASTHAUS ZUM RÖSSLI
GOLDINGEN

MIT DEM DUO CON DUE
(Carmen Bischof, Panflöte, Reto Nyffeler Akkordeon,
Special Guest Sandro Nyffeler, Cajon)

BEGINN DES KONZERTES 19.00 UHR
TÜRÖFFNUNG AB 18.00 UHR
MENU MIT KONZERTEINTRITT CHF 74.00
RESERVATION ERFORDERLICH, PLATZZAHL
BESCHRÄNKT, RESERVATIONEN NIMMT DAS
GASTHAUS ZUM RÖSSLI ENTGEGEN 055 284 54 25
NUR TELEFONISCHE RESERVATION MÖGLICH



DINNER MENU

Zum Auftakt servieren wir Ihnen eine
Kräuter Weisswein Schaumsuppe

Als zwischen-musikalischer Schmaus ein
luftiges Weisses-Spargel Mousse mit
Rauchlachsstreifen

Nach dem Hauptgang der musikalischen
Klänge verwöhnen wir Sie aus der Küche
mit einem Schweinsfilet an leichter Senf-
Honigsauce mit Safrannudeln und
buntem Frühlingsgemüse

Zum krönenden Abschluss servieren wir
Ihnen eine Symphonie von Süssem

Grundbuchamt

Handänderungen

1. Juli bis

31. Dezember 2017

Anmerkung:

Die Handänderungen werden jeweils nur in der Druckversion des Eschenbach aktuell veröffentlicht (Seiten 16–21).

Gedruckte Exemplare können unter info@eschenbach.ch bestellt oder beim Empfang bezogen werden (solange Vorrat).

Anzeigen

Rüegg Treuhand GmbH

Brigitte Rüegg-Meile
Treuänderin mit Eidg. Fachausweis
Hirzlistrasse 6, 8638 Goldingen

Telefon: 055 284 53 35

treuhand.rueegg@bluewin.ch

- Finanzbuchhaltungen
- Zwischen- / Jahresabschlüsse
- Lohnwesen (Lohnabrechnungen/-deklarationen)
- **Steuererklärungen**
- Administrationsdienstleistungen

KOBLER TREUHAND

Hans-Peter Kobler · Speerstrasse 13 · 8638 Goldingen
Tel. 055 284 27 66 · info@koblertreuhand.ch

Steuererklärung

Weiteres Dienstleistungsangebot:

- Führen von Finanzbuchhaltungen
- Erstellen von Jahresabschlüssen inkl. Lohn-, AHV- und Versicherungsabrechnungen
- Landwirtschaftliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflicht
- Beratungen inkl. Steuererklärungen in Erbschaftsangelegenheiten
- Allgemeine Treuhand-, Verwaltungs- und Administrationstätigkeiten

www.koblertreuhand.ch

Anzeigen



zu verkaufen: 4.5 Zi.-Dachwg.

- mit Galerie (46m²) + Estrich (20m²)
- WF 167m², Bj. 2003, Lift, 1.+2. DG
- top Ausbau & Zustand, Fernsicht
- Keller, 2 TG-PP, 1 Motorrad-PP
- VP Fr. 990'000.— zzgl. Parkplätze

076 419 11 07, immobilitas.ch

ZISAG
HOLZBAU

Zisag Holzbau GmbH
Industrie Churzhaslen
8733 Eschenbach
Tel. 055 286 40 20
www.zisag-holzbau.ch
info@zisag-holzbau.ch

**Holzbau
Elementbau
Neubau
Umbau / Sanierung
Innenausbau**

TEPPICH CV-BELÄGE
DER BODEN ZUM WOHNFÜHLEN
PARKETT Die Bodenfachleute mit Ideen KORK

möbelrüegg

Rapperswilerstrasse 2 8733 Eschenbach
055 282 11 51 moebel.rueegg@bluewin.ch

die boden fachleute

nicole pietrowski

Psychologin lic. phil. &
Dipl. Studien- und Berufsberaterin

Kommende Veranstaltungen, Churzhaslen 3, Eschenbach:
Astrologie Schnupperkurs So., 11. 2. 2018, 10–14 Uhr
Systemisches Aufstellen Fr., 27. 4. 2018, 19–22 Uhr

Ab Do., 22. März in Rüti/ZH
Planetenabende 7 Termine, jeweils 18.30–21.30 Uhr

Büel 20 · 8733 Eschenbach info@nicole-pietrowski.ch
Telefon 079 232 56 46 www.nicole-pietrowski.ch

ALFA ROMEO STELVIO

MIT Q4-ALLRADANTRIEB AB CHF 44 900.–
ODER FÜR CHF 399.– IM MONAT*
GRATISSERVICE BIS 100 000 KM.

**ab sofort QV 510 PS
schnellster SUV
am Nürburgring**

In meccanica delle emozioni.

METTLEN KLÄUI CENTER

Garage Mettlen AG
Kläui Center 8645 Jona
055 225 46 25
www.garage-mettlen.ch

*Unverbindliches Berechnungsbeispiel der FCA Capital Suisse SA. Schlieren: Alfa Romeo Stelvio Super 2.2 Diesel Q4, 180 PS/132 kW, Verbrauch 4.8 l/100 km, Benzinabgabewert: 5.4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 127 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Barabzahlgewinn CHF 44 900.–, Leasingrate pro Monat CHF 399.–, 21,40% Sonderzahlung CHF 9609.–, Laufzeit 48 Monate, max. Fahrleistung 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 4,06% mit obligatorischer Vollkaskoversicherung und optionaler «confort»-Rabattversicherung nicht abgefragt. Eine Leasinggabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Irrtümer und Fehler sowie Bewilligung durch FCA Capital Suisse SA vorbehalten. Abgebildetes Modell: Alfa Romeo Stelvio Executive 2.2 Diesel Q4, 210 PS/154 kW mit Sonderausstattung, Verbrauch 4.8 l/100 km, Benzinabgabewert: 5.4 l/100 km, CO₂-Emissionen: 127 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 21 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B, CHF 65 900.–, Alle Barräge inkl. MMSF. Unverbindliche Preisangebotsfragen. Preisänderungen vorbehalten. Durchschnittlicher CO₂-Emission aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 133 g/km. Gültig bis auf Widerruf. Swiss Free Service FCA CAPITAL

Grundbuchamt

Grundsteuer und Grundgebühr

Gegen Ende Februar 2018 werden wiederum die Rechnungen für die Grundgebühr 2018 verschickt. Grund genug, ein paar Fragen zu diesem aktuellen Thema zu beantworten.

Grundsteuer

Was ist die Grundsteuer?

Die Grundsteuer ist eine Gemeindesteuer und ist im Steuergesetz des Kantons St. Gallen (StG) in den Artikeln 237 bis 240 verankert.

Worauf und wie häufig wird die Grundsteuer erhoben (Steuerobjekt und Bemessungsgrundlage)?

Die Grundsteuer wird jährlich, jeweils im Frühjahr, auf den in der Gemeinde gelegenen Grundstücken erhoben.

Sie wird auf dem am 31. Dezember des Vorjahrs für die Vermögenssteuer massgeblichen amtlichen Verkehrs- oder Ertragswert, erhoben.

Die Schulden werden nicht berücksichtigt. Die rechtskräftig geschätzten Grundstückswerte sind für die Veranlagung der laufenden Steuerperiode verbindlich.

Wer bezahlt die Grundsteuer (Steuersubjekt)?

Steuerpflichtig ist die Person, welche am 1. Januar des Kalenderjahrs als Eigentümer oder Nutzniesser des Grundstückes im Grundbuch eingetragen ist.

Wird anteilmässig abgerechnet, wenn ich das Grundstück während des Jahres erworben habe?

Nein, eine anteilmässige Reduktion des Steuerbetrages für den Fall, dass das Grundstück im Verlauf des Steuerjahres veräussert wurde, erfolgt nicht. Wird das Grundstück im Verlauf des Steuerjahrs erworben, beginnt die Steuerpflicht für den Erwerber erst im folgenden Jahr. Die Parteien können eine anteilmässige ausseramtliche Abrechnung beim Eigentumswechsel vereinbaren.

Wie hoch ist der Steuersatz (Steuerberechnung)?

Für Grundstücke von natürlichen und juristischen Personen in der Politischen Gemeinde Eschenbach SG beträgt der Steuersatz in der Regel 0,8 Promille. Grundstücke von nach Art. 80 Abs. 1 StG steuerbefreiten juristischen Personen werden zum Satz von 0.2 Promille besteuert.

Grundgebühr Abfallentsorgung

Wofür wird eine Grundgebühr für die Abfallentsorgung erhoben?

Die Politische Gemeinde erhebt zur Deckung der angebotenen Leistungen und Infrastruktur eine Grundgebühr. Sie deckt Aufwendungen für Kosten für Separatsammlungen, Entsorgungspark, Littering, Grünabfuhr, Information, Beratung und Administration. Die Gebühr ist unabhängig davon, ob bzw. wie oft das Angebot genutzt wird.

Wie hoch ist die Grundgebühr und wie wird sie bemessen?

Die Bemessung der Grundgebühr erfolgt pauschal pro Wohneinheit oder pro Betrieb und beträgt jährlich Fr. 120.-.

Anzeige

www.8735.ch

Liebe Einwohner von St. Gallenkappel und Rütterswil
Vor über 30 Jahren wurde die Fernsehgenossenschaft St. Gallenkappel gegründet und sendet nun seit einigen Jahren nicht nur Fernseh- und Radioprogramme, sondern auch schnelles **Internet, Telefonie und Mobile**.

Mitglieder von DIGINET.8735 profitieren von zahlreichen Vorteilen, wie zum Beispiel:

- Grundangebot mit 84 digitalen Sendern (davon 67 in HD-Qualität) und über 200 Radio-Sender
- Zusätzliche Angebote wie **superschnelles Internet**, weitere TV-Programme, kostengünstige Telefonie-/Mobile-Abo
- Tiefe Grundgebühr von CHF 13.00 pro Monat
- Zusätzlicher **Rabatt von CHF 30.00 pro Monat** bei UPC beim Bezug auf «Connect» und «Connect & Play» -Produkten
- Gratis (Live-) Eishockey ab Saison 2017/18
- Glasfaserkabel-Technologie seit dem Jahre 2000
- Service-Point bei EP:Rüdisüli im Linthpark Uznach
- Persönliche Beratung - kein Callcenter Anruf nötig
- Weitere Infos wie zu Kinofilmen, Serien auf Abruf, Replay, MyPrime, MySports etc. auf «www.8735.ch»

Wenn Sie mehr wissen möchten über DIGINET.8735 freut sich unser Präsident Sigi Steiner über Ihren Anruf!
Tel. 079 421 53 84 oder E-Mail info@fg-stgallenkappel.ch, **www.8735.ch**








Amt für Militär und Zivilschutz

Sirenentest am 7. Februar 2018



Am Mittwochnachmittag, 7. Februar 2018, findet in der ganzen Schweiz von 13.30 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr der jährliche Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und auch jener des «Wasseralarms» getestet. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, der nach einem Unterbruch von zwei Minuten noch einmal während einer Minute zu hören ist. Wenn nötig, darf die Sirenenkontrolle bis 14.00 Uhr weiter geführt

werden. Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird im gefährdeten Gebiet unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet. Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Gesamtschweizerisch werden mehr als 8'000 Sirenen davon 5'000 fest installiert und rund 2'800 mobil auf ihre Funktionstüchtigkeit getestet. Im Kanton St.Gallen werden alle 234 stationären Sirenen ferngesteuert sowie von Hand ausgelöst. Ebenfalls werden die 152 mobilen Sirenen getestet.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen. Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem

Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen. In den Gemeinden Wartau, Sargans, Vilters-Wangs, Bad Ragaz, Pfäfers, Mels, Benken und Uznach sind Wasseralarmsirenen installiert.

Informationen zur Alarmierung

Hinweise und Verhaltensregeln finden sich im Merkblatt «Alarmierung der Bevölkerung» auf den hintersten Seiten jedes Telefonbuches, auf Teletext Seite 662 der SRG-Sender sowie unter www.sirenentest.ch.

Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Todesmeldungen



Felber, Josef Johann, Neuhaus, geboren am 31. August 1948, gestorben am 10. Januar 2018

Calore-Siegmann, Simone Bertha Françoise, Eschenbach, geboren am 14. Mai 1937, gestorben am 12. Januar 2018

Wagner-Artho, Maria Agnes, Eschenbach, geboren am 11. August 1926, gestorben am 15. Januar 2018

Eichenberger, Willy Ernst, Eschenbach, geboren am 24. Juli 1941, gestorben am 16. Januar 2018

Hollenstein, Hermann Alfred, Goldingen, geboren am 21. September 1949, gestorben am 17. Januar 2018

*Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.*







VERANSTALTUNGEN

Freitag, 2. Februar 2018
Maskenball im Rössli St. Gallenkappel

Samstag, 3. Februar 2018
Vollmond-Schneesuh-Tour
Atzmännig

Sonntag, 4. Februar 2018
Guggenmusik im Rössli St. Gallenkappel

Donnerstag, 8. Februar 2018
Ländlerobig im Rössli
St. Gallenkappel

Donnerstag, 8. Februar 2018
Schübdonschtig: Musik in der
Kapelle Rüeterswil

22.02.-04.03.18
Steak-Wochen in der Altschwand

Freitag, 23. Februar 2018
Musik-Stubete Restaurant Sonne
Hintergoldingen

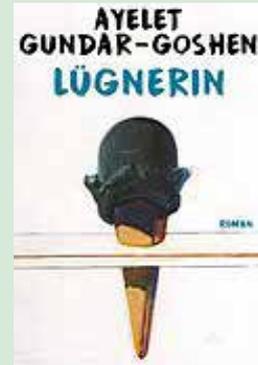
Sonntag, 25. Februar 2018
Kutteln im Bannholz

Detaillierte Informationen im Veranstaltungskalender unter www.goldingertal.ch

Foto: Lars Gübeli (15), Goldingen

Buchtipp

von Christine Schrepfer



**Lügnerin
von Ayelet Gundar-Goshen**

Die siebzehnjährige Nuphar arbeitet in ihren Sommerferien in Tel Aviv als Eisverkäuferin. Sie hält sich selbst für unscheinbar. Ein bisschen zu pummelig, ein bisschen zu pickelig, findet sie kaum Beachtung, nicht in der Familie und schon gar nicht bei ihren Mitschülern. Zudem steht sie im Schatten ihrer jüngeren und hübscheren Schwester, die die Aufmerksamkeit des Umfelds auf sich zieht wie ein Magnet. Als Nuphar jedoch eines Tages von einem verbitterten Ex-Promi beleidigt wird und in Tränen ausbricht, ändert sich alles. Die vermeintliche sexuelle Belästigung klärt sie nicht auf, sondern ist berauscht von der plötzlichen Aufmerksamkeit und sonnt sich im Glanz der Medien, die den Fall aufnehmen. Endlich wird sie von den Menschen wahrgenommen und geliebt! Die Wellen schlagen immer höher und sie verstrickt sich immer tiefer in ihr Lügengespinnt. Kann man so neue Freundschaften eingehen, ja ein neues Leben beginnen? Oder stürzt das Lügengebäude unweigerlich ein?

Kommen Sie in unserer Bibliothek vorbei und leihen Sie sich dieses Buch aus! Sie finden bei uns über 9'000 Medien und viele weitere auch digital unter www.dibiost.ch.

**Gemeindebibliothek Eschenbach
Rapperswilerstr. 12, Eschenbach
Montag 18–20 Uhr | Mittwoch
14–17 Uhr | Samstag, 9–12 Uhr**
(während den Schulferien jeweils samstags geöffnet)

AHV-Zweigstelle

Individuelle Prämienverbilligung

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt. Massgebend für eine Verbilligung sind die persönlichen wirtschaftlichen Verhältnisse.

Die Krankenkassen erheben die Prämien unabhängig vom Einkommen oder vom Vermögen der versicherten Person. Dies kann je nach Einkommen zu einer grossen finanziellen Belastung führen. Die Prämienverbilligung soll Menschen, die in vergleichsweise bescheidenen Verhältnissen leben, finanziell entlasten. So kann gezielt die Belastung durch die Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung gemindert werden.

Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen erhalten keine Prämienverbilligung, da eine Prämienpauschale bereits direkt der Krankenversicherung überwiesen wird.

Wer hat grundsätzlich Anspruch auf eine Prämienverbilligung?

- Personen, die am 1. Januar 2018 ihren Wohnsitz oder ihren Aufenthaltsort im Kanton St. Gallen hatten.
- Zuzüger und Zuzügerinnen aus dem Ausland

Bis wann ist der Anspruch geltend zu machen?

- Personen, die keine Anmeldung erhalten, können unter www.svasg.ch/ipv eine Selbstberchnung vornehmen, das intelligente, elektronische Formular online ausfüllen und abschicken.

- Personen mit EL-Anspruch wird die Prämienverbilligung ohne Anmeldung direkt den entsprechenden Krankenversicherern überwiesen und den Prämienrechnungen gutgeschrieben

Was geschieht bei Änderungen im Prämienverbilligungsjahr?

- Neuberechnung bei Geburten auf Antrag bis spätestens 31. März des Folgejahrs.

Wer erteilt Auskünfte?

- Die AHV-Zweigstelle berät Sie auf Wunsch persönlich
- Weitere Informationen finden Sie ebenfalls unter www.svasg.ch/ipv oder über die Telefonnummer 071 282 61 91

Individuelle Prämienverbilligung

Anmeldung bis spätestens:
31. März 2018

Mit einem Klick zum intelligenten Online-Formular:

www.svasg.ch/ipv-online

Anzeigen

fit+gesund
Industrie Churzhaslen
8733 Eschenbach

Ab Januar 2018
NEUE Kurse

- Bodyforming mit M.A.X. & TRX
- Bodyforming mit Faszientraining
- Fitdankbaby®
- Fitdankbaby PRE® – Schwangerschaft
- Kreativer Kindertanz
- Pilates / Pilates für Senioren
- Piloxing®
- Yoga / Mouna Aerial Yoga
- ZUMBA®

**fit+
gesund**

Fitness-, Massage-, Schulungsräume auch stundenweise zu vermieten

www.fitgesund.ch

Damen + Herren
coiffeur
Patrizia

**13
Jahre**

Rösliweg 6
Ermenswil
055 282 19 49



Fasnacht
St. Gallenkappel 2018
4. Februar 2018/So
Fasnachtsumzug

NEU Mittagsverpflegung ab 11.30 Uhr beim Schulhaus
 13.00 Uhr Guggenmusik Fidelia an der Rüeterswilerstrasse
13.30 Uhr Umzugsbeginn

Anschliessend **Fasnachts-Party** in der Turnhalle mit toller Party-Musik und Guggenkonzerten - Spannendes Rahmenprogramm für die Kleinen...



GuggeDuell
 Freitag, 09.02.2018
 Turnhalle Goldingen
 ab 20.00 Uhr
 Vollmasken freier Eintritt
 Ab 18 Jahren

Maskenprämierung
 Böögge Apéro für Vollmasken bis 21 Uhr

Fasnachtsumzug
 Samstag, 10.02.2018
 Start 13.30 Uhr
 weitere Infos unter www.goldsprenger.ch

Fasnacht Goldingen



ERMENSWILER FASNACHT SONNTAG, 11. FEBRUAR 2018 14.00 UHR

BESAMMLUNG 13.45 UHR VOR DEM BUSDEPOT, TÄGERNAUSTRASSE 12

KINDERUMZUG MIT DER GUGGENMUSIK SCHILFRÖHRQUAKER

MASKENPRÄMIERUNG UND FESTWIRTSCHAFT IM BUSDEPOT

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH DER VEREIN [proermenswil](http://proermenswil.ch)



11. Februar 2018
Kinderfasnacht
in Walde
 Start 13:13 Uhr

Umzug mit „Böögverbrännä“
 Gratis Wienerli für Kinder und Maskierte
 Kinderkino und Zauberer
 Kaffeestube, OK-Bar, Festwirtschaft im Zelt
 Unterhaltung ab 15:00 Uhr mit DJ AND - X



Schneesport im Atzmännig

Samstag, 10. Februar 2018
 Goldinger Jugend Combi-Race Speed
 Goldinger Jugend Super-G

Sonntag, 11. Februar 2018
 2 Animations Combi-Race Technik

Sonntag, 18. Februar 2018
 50. Atzmännig-Riesenslalom
 Goldinger-Super-G

Samstag, 24. Februar 2018
 LinthCUP Super-G

SKICLUB GOLDINGEN



Ökumenische Abende in der Fastenzeit
«Mit Suppe den Glauben neu erschliessen»

Donnerstag, **15. Februar 2018**, Bildbetrachtung
 Donnerstag, **22. Februar 2018**, Singen mit Fabienne Romer
 Donnerstag, **08. März 2018**, Bibliolog
 Donnerstag, **15. März 2018**, Gesellschaftsspiele

Jeweils im **Generationenhaus Eschenbach**, **19 Uhr** anschliessend einfaches Suppenessen

Nähere Informationen auf den aufliegenden Flyern
 Ökumenische Arbeitsgruppe Eschenbach

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE UZNACH UND UMGEBUNG

SEELSORGEINHEIT ESCHENBACH

75. Vereins- versammlung



Mittwoch,
28. Februar 2018

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Hotel Atzmännig
Anmeldung bis: 18.02.2018

WICHTIG:

Bitte meldet euch dieses Jahr für die Versammlung an, damit wir das Nachessen besser planen können. Die Einladung mit Details wurde auf dem Postweg zugestellt.

«De Chasperli und
d'Häx Fädähaar»



Mittwoch, 21.02.18

Aula Schulhaus Breiten, Eschenbach

1. Aufführung **14:00 Uhr** / 2. Aufführung **15:00 Uhr**
(Dauer je ca. 20 min, keine Anmeldung erforderlich)

Kosten: Fr. 5.– pro Familie, FFE-Mitglieder GRATIS
für Kinder **ab 3 Jahren**

Mamis/Papis etc. können während der Vorstellung bei Kaffee, Kuchen und Sirup gemütlich zusammensitzen.

Festliche Gottesdienste zum Valentinstag

für alle, die Gottes Liebe und Freundschaft feiern wollen
für Verliebte, Paare und alle, die partnerschaftlich unterwegs sind und ihre Liebesbeziehung im Segen Gottes bestärken wollen

Sonntag, 18. Februar 2018
09.00 Uhr Pfarrkirche Goldingen
10.30 Uhr Pfarrkirche St. Gallenkappel

Sonntag, 25. Februar 2018
09.00 Uhr Pfarrkirche Eschenbach
10.30 Uhr Pfarrkirche Walde



Liebe ist...
das Spiel der Herzen,
bei dem es nur Gewinner gibt



JODLER ABENDE 2018

St.Gallenkappel – Turnhalle

Samstag, 24. Februar 2018 20.00 Uhr
Nachmittagsvorstellung Samstag 24. Februar 13.30 Uhr
Samstag, 3. März 2018 20.00 Uhr

Leitung : Urs Zimmermann

Musikalische Einlagen

Tambouren
Jodel-Duett mit Heidi Bösch und Sarah Rüegg

Theatergruppe / Regie: Kurt Rickli

Tanzmusik:

24. Februar Steilörgeler, 3. März Tweri Jürg
Türöffnung 18.30 Nachessen ab 19.00 Uhr

börse eschenbach

JUHVIII,
WIR MISTEN EIN WEITERES MAL UNSERE KINDERZIMMER AUS,
BIST DU AUCH DABEI?

Samstag, 24. März 2018
Turnhalle Breiten, Eschenbach
9 Uhr bis 11 Uhr

Verkaufsnummern und detaillierte Infos findest du unter:
boerse.eschenbach@hotmail.com oder auf der neuen Homepage
www.familienforum-eschenbach.ch

Wir freuen uns riesig, die Kinderkleider- und Spielzeugbörse durchzuführen.
Andrea Roth und Ramona Brändli



"zäme simmer stark"

GEWA 2018

Eschenbach 4-6 Mai

An drei Tagen findet diesen Mai die ersten Gewerbeausstellung im Frühling, in einem grossen Zelt neben dem Fussballplatz, mit vielen Attraktionen statt. Über 50 Gewerbebetriebe aus der Gemeinde werden sich präsentieren.

2. Februar bis 23. Februar 2018

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
02.02.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Altersheim Berg, St. Gallenkappel	Pro Senectute St. Gallenkappel
04.02.	13:00	Fasnachtsumzug St. Gallenkappel	Turnhalle Schulhaus, St. Gallenkappel	OK Fasnacht
05.02.	20:00	Winterfit	Turnhalle St. Gallenkappel	DTV St.Gallenkappel
06.02.	12:00	Senioren-Mittagstisch	Gasthaus zum Rössli, Goldingen	Pro Senectute Goldingen
08.02.		Urknall in Luzern	Luzern	FG Goldingen – gemeinsamer Anlass mit Bäuerinnen
09.02.	20:00	Lisa Catena «Nume nid gsprängt»	Kulturkeller Custorhaus	Kulturkommission Eschenbach
09.02.	20:00	GuggeDuell Goldingen	Turnhalle, Goldingen	Guggenmusik Goldsprenger Goldingen
10.02.	09:00	Shabby Chic	Jeanine Steinegger, Jona	FG Eschenbach
10.02.	13:30	Fasnachtsumzug Goldingen	Dorf, Goldingen	Guggenmusik Goldsprenger Goldingen
11.02.	13:13	Fasnachtsumzug Walde mit Böögverbrennen	Walde Dorf	Fasnachts-OK Walde
11.02.	13:45	Kinderfasnacht Ermenswil	Schneider Bus Halle, Ermenswil	Verein Pro Ermenswil
14.02.	12:15	Generationenzmittag	Evang. Generationenhaus	Evang.Kirchgemeinde Uznach uU.
15.02.	11:30	Senioren-Mittagstisch	Restaurant Mürtschen	Pro Senectute Eschenbach
16.02.	19:30	Landfrauen HV	Rest. Rössli, St. Gallenkappel	Landfrauen St. Gallenkappel
19.02.	20:00	Winterfit	Turnhalle St. Gallenkappel	DTV St. Gallenkappel
20.02.	14:30	Muki-Treffen	Mehrzweckraum Schulhaus, Goldingen	Muki-Team Goldingen
21.02.	14/15:00	Chasperli-Theater	Aula Schulhaus Breiten, Eschenbach	Familienforum Eschenbach
21.02.	19:30	Gemeinschaftsständli E'bach, Goldingen, SGK mit Bläserklasse	Aula Kirchacker, Eschenbach	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
21.02.	20:00	1. Probe der Musig Chappelle	Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel	Musikgesellschaft St. Gallenkappel
21.02.	20:00	19. Hauptversammlung Verein Pro Ermenswil	Alter Kindergarten, Ermenswil	Verein Pro Ermenswil
21.02.	20:00	1. Probe der Musig Chappelle	Mehrzweckgebäude St. Gallenkappel	Musikgesellschaft St. Gallenkappel

Entsorgungsinformationen auf Seite 13.

IMPRESSUM Eschenbach aktuell

6. Jahrgang · 2. Februar 2018

Herausgeberin

 Gemeinde Eschenbach SG
 Rickenstrasse 12, 8733 Eschenbach

Auflage

ca. 4400 Exemplare

Druck

Rüegg Druck GmbH, Eschenbach

Redaktion

 Gemeinderatskanzlei, Redaktion
 «Eschenbach aktuell»
 Rosa Sciacca Gübeli, 055 286 15 52
 redaktion@eschenbach.ch

Inserate und Beilagen

 Nicole Steiner, 055 286 15 56
 redaktion@eschenbach.ch

Nächstes Heft / Annahmeschluss*

Nr. 03/18: 23.2.2018 (*12.2.)

Bilder

 Fotolia, Lars Gübeli, Gubler Roman,
 iStock, Franziska Marty, Schule Eschenbach,
 div. eingereichte

Weitere Informationen

www.eschenbach.ch › kommunikation
